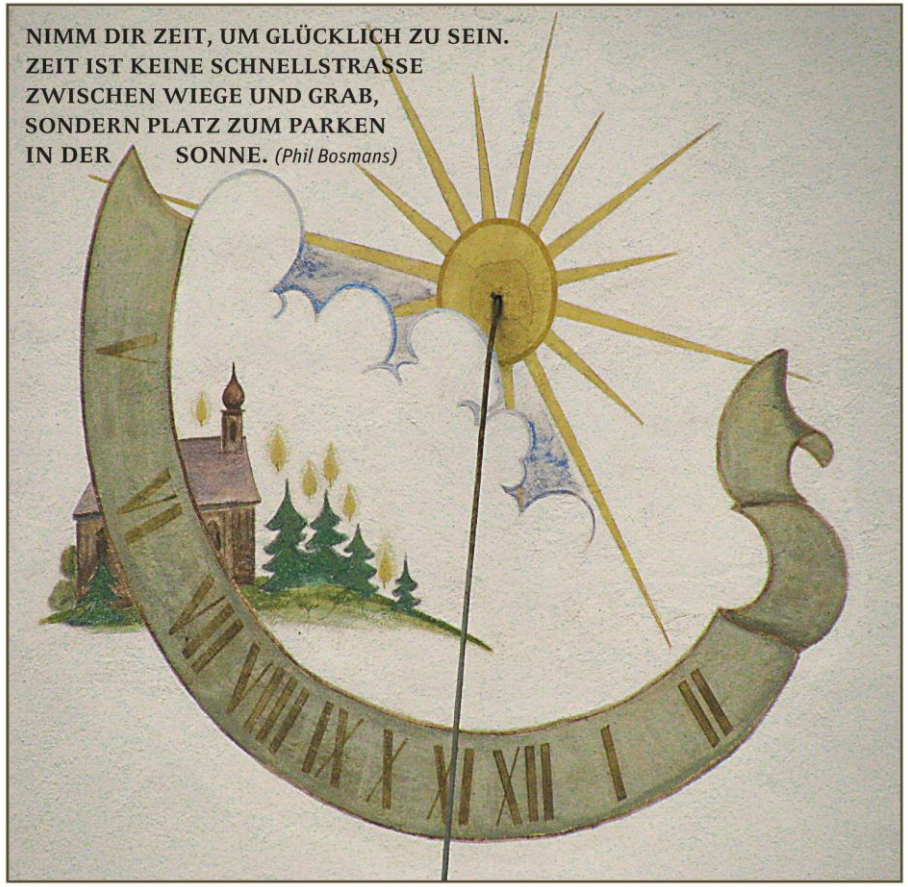
Pfarrbrief

St. Emmeram Geisenfeld

Foto: Michael Tillmann



14. und 15. Sonntag
5. – 19. Juli 2020

WIR FEIERN GOTTESDIENST

Stadtpfarrei St. Emmeram Geisenfeld

Samstag, 4. Juli: Hl. Ulrich

17.30 **Eucharistiefeier – Sonntagvorabendmesse** *(Hilde Seebacher f. +Vater z. Sterbetag)*

19.00 **Eucharistiefeier – Sonntagvorabendmesse** (*Max Reith, Scheyern f. +Thomas Schneider)*

Sonntag, 5. Juli: 14. Sonntag im Jahreskreis

09.00 **Eucharistiefeier** *(Josef Gschlößl f. +Eltern Lorenz u. Katharina Gschlößl; Michael Schneider f. +Vater; Burgl Weichenrieder m. Fam. f. +Tante Maria Haag; Anneliese Kellerer f. +Schwester Katharina u. Schwester Ursula; Helga Reindl f. +Schulkameraden Sebastian Dangl; Anneliese Huber f. +Tanten Ida und Walli; Elisabeth Huber f. +Franziska Schmid)*

10.30 **Eucharistiefeier***: (Geschwister f. +Vater Wilhelm Zehetmeier; Manfred Heichler f. +Oma Friederike.; Rita Escheu f. ++Eltern, Bruder u. Schwägerinnen; Anita Simon f. +Vater; Anita Simon f. ++Xaver, Anni u. Jürgen Ernstorfer)*

Dienstag, 7. Juli: Hl. Willibald

19.00 **Eucharistiefeier:** Vier-Wochen-Amt für Margit Prummer, Jahresgedächtnis für Rosalie Stiegler, Johann Kappelmeier, Maximilian Bachmeier und Ilse Galler *(Christine Hulin f. +Schwägerin Ulla Vogl; Fam. Georg Schaller f. +Nachbarin Anna Almstätter; Magdalena König m. Fam. f. +Eltern Richard u. Anna Dankmeier; Fam. Paul Weber f. + Vater Paul Weber; Gerhard Schlierf f. +Eltern)*

Donnerstag, 9. Juli: Hl. Augustinus Zhao Rong

09.00 **Eucharistiefeier**

Freitag, 10. Juli: Hl. Knud, Hl. Erich, Hl. Olaf

19.00 **Eucharistiefeier** (*Hedwig Kirmaier f. +Eltern; Josef Kölbl f. +Ehefrau Regina Kölbl)*

Samstag, 11. Juli: Hl. Benedikt von Nursia

17.30 **Eucharistiefeier – Sonntagvorabendmesse** *(Resi Strauß m. Fam. f. + Vater; Rita Krammel f. +Mutter Therese Scheidl; Anna Prieler f. ++Eltern u. Schwiegereltern, Bruder Hans u. Schwägerin Resl; Fam. Hauck f. +Charlotte Motzet z. Todestag; Erika Schranner f. +Ehemann u. Vater Johann Schranner)*

19.00 **Eucharistiefeier – Sonntagvorabendmesse** *(Vitzthum f. +Eltern; Annemarie Schneider f. +Ehemann u. Vater; Malika u. Laila Peters f. ++Großeltern Alfons u. Theresia Peters; Marianne Gigl f. +Alois Weber)*

Sonntag, 12. Juli: 15. Sonntag im Jahreskreis

09.00 **Eucharistiefeier** *(Reinhard Schneider f.++Eltern u. Schwiegereltern; Maxi u. Peter Gaffal f. +Eltern; Fam. Sebastian Dangl f. +Bruder u. Schwager Richard Dangl; Fam. Helmut Hofer f. +Sebastian Dangl; Burgl Weichenrieder m. Fam. f. +Anni Schadow; Maria Dangl f. +Ehemann u. Vater)*

10.30 **Eucharistiefeier** *(Christine Fellermeyer f. +Großmutter; Maria Differenz f. +Christine Jöst; Alois Escheu f. +Schwester Rosemarie Leppmeier; Christian Wallner m. Fam. f. +Vater u. Opa Josef Wallner)*

11.30 **Feier der Taufe** von Julian Kreidenweis

10.30 **Kleinkindergottesdienst** im Pfarrgarten

Montag, 13. Juli: Hl. Heinrich II. u. hl. Kunigunde

19.00 **Eucharistiefeier** *(Christine Hulin f. +Ehemann u. Vater Hermann Hu*

Dienstag, 14. Juli: Hl. Kamillus von Lellis

19.00 **Eucharistiefeier:** Vier-Wochen-Amt für Franziska Schmid; Jahresgedächtnis für Johann Schranner, Charlotte Motzet, Maria Liedl, Maria Keglmeier, Irene Leroch, Maria Stangl, Hildegard Gläser, Walburga Galler und Stefan Zellmeier *(Helene Elstner m. Fam. f. +Vater Franz Müller z. Geb.; Gabi Fink f. +Mutter)*

Mittwoch, 15. Juli: Hl. Bonaventura

19.00 Eucharistiefeier in Untermettenbach

Donnerstag, 16. Juli: Gedenktag unserer Lb. Frau v. Berg Karmel

09.00 **Eucharistiefeier** (*N.N. f. +Pfarrer Helmut Zandt z. Geb.)*

Freitag, 17. Juli

19.00 **Eucharistiefeier** *(Fam. Rieder f. ++Nichten u. Neffen; Martin Götz f. ++Eltern u. Geschwister u. z. Todestag f. +Vater)*

Samstag, 18. Juli: Marien-Samstag

17.30 **Eucharistiefeier – Sonntagvorabendmesse** *(Magdalena Wittmann f. +Ehemann Alfons Wittmann u. Eltern; Rita Krammel f. ++Therese u. Johann Braun; Paul Weber m. Tochter f. +Ehefrau u. Mutter Roswitha Weber; Elfriede Siegschwert f. +Eltern Josef u. Anna Bogenrieder; Mathilde Hagl f. +Neffen Georg Kneidl)*

19.00 **Eucharistiefeier – Sonntagvorabendmesse** *(N.N. f +Verwandtschaft)*

Sonntag, 19. Juli: 16. Sonntag im Jahreskreis

09.00 **Eucharistiefeier** *(Walburga Meyer f. ++Eltern u. Schwiegereltern; Marianne Gehring m. Fam. f. +Mutter Maria Keglmeier; Gerhard Kellermann m. Fam. f. +Eltern Anton u. Franziska Kellermann; Fam. Erwin Kellerer f. +Neffe Manfred Kellerer; v. d. Kindern f. +Vater Thomas Schneider; Barbara Kölbl f. ++Geschwister u., Schwager)*

10.30 **Eucharistiefeier***: (Elisabeth Klaus f. +Verwandte; Hannelore u. Johann Kund f. bds. +Eltern u. Tochter Petra; Rita Breitner m. Kind. f. +Ehemann u. Vater; Rita Breitner f. ++Onkel u. Tanten; Anton Kellermann f. +Eltern Anton u. Franziska Kellermann; Eltern u. Geschwister f. +Sohn u. Bruder Stefan Zellmeier z. Todestag; v. d. Söhnen m. Fam. f. +Mutter Walburga Galler)*

11.30 **Feier der Taufe** von Isabella Maria Tarlinska

Filialkirche St. Johannes der Täufer Untermettenbach

Mittwoch, 15. Juli: Geburt des Hl. Bonaventura

19.00 **Eucharistiefeier**

„Es ist unnütz und auch unerquicklich, wenn Christen ihre Zeit damit verschwenden, über die Welt, über die Gesellschaft und alle möglichen Probleme zu lamentieren. Gejammer ändert nichts. Erinnern wir uns daran, dass das Gejammer die zweite Türe ist, die dem Heiligen Geist verschlossen ist, wie ich an Pfingsten gesagt habe. Die erste ist der Narzissmus, die zweite ist die Entmutigung und die dritte der Pessimismus. Der Narzissmus führt zum Spiegel, zu einer dauerhaften Selbstbetrachtung; die Entmutigung führt zu Gejammer; der Pessimismus führt ins Dunkel, in die Finsternis. Diese drei inneren Haltungen verschließen dem Heiligen Geist den Zugang zu uns. Die Christen damals beschuldigten nicht, sondern sie beteten. Man hätte Petrus aus menschlicher Sicht durchaus kritisieren können, aber niemand tat es. Sie sprachen nicht schlecht über ihn, sie beteten für ihn. Sie redeten nicht hinter seinem Rücken über ihn, sondern sie redeten zu Gott. Und wir heute können uns fragen: „Bewahren wir unsere Einheit durch das Gebet, unsere Einheit in der Kirche? Beten wir füreinander?" Was wäre, wenn die Menschen mehr beten und weniger herummäkeln würden, wenn wir unsere Zunge etwas mäßigen würden? Es würde das geschehen, was Petrus im Gefängnis widerfuhr. Wie damals würden sich viele trennende Türen öffnen und viele Ketten, die uns an der Bewegung hindern, würden fallen."

(Papst Franziskus am Hochfest Peter und Paul)

TERMINE – NACHRICHTEN

„Corona-Regeln“

Immer noch gelten in unseren Gottesdiensten gewisse Hygiene-Regeln, die aber Gott sei Dank gut angenommen werden.
Nach ausführlicher Diskussion im Pfarrgemeinderat belassen wir es vorerst bei den bisher ausgewiesenen Plätzen in der Kirche und auch beim Aufschreiben der Namen. Wenn man an seinem Platz ist, darf die Maske abgenommen werden.
Auch die beiden Vorabendmessen werden momentan noch bleiben. Gerade um 19 Uhr ist immer noch viel Platz – gut geeignet für jene, die einfach noch mehr Abstand halten wollen.
In Untermettenbach (15.7.) und Ainau (22.7.) wollen wir wieder mit Werktagsmessen beginnen. Sonntagsgottesdienste lassen die Abstandsregeln dort momentan noch nicht zu, da wären einfach zu viele Menschen in den Kirchen.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist für den normalen „Publikumsverkehr“ geöffnet; es gelten die mittlerweile üblichen Hygieneregeln. Da die „Nachfrage“ momentan noch nicht allzu groß ist, beschränken wir uns vorerst auf folgende Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 – 11.30 Uhr
Freitag 8.30 – 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung.

Per Telefon und E-Mail sind wir natürlich immer erreichbar.

Pfarrheim

Das Pfarrheim steht dann für Veranstaltungen zur Verfügung, wenn die entsprechenden Hygieneregeln eingehalten werden können. Wir bitten dazu um Rücksprache mit dem Pfarrbüro.

Kleinkindergottesdienst

Am Sonntag, den 12. Juli, feiern wir um 10.30 Uhr im Pfarrgarten wieder einen Kleinkindergottesdienst. Zwecks Planung bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro (info@pfarrei-geisenfeld.de oder 388). Bei schlechtem Wetter entfällt der Gottesdienst. Bitte eine Picknickdecke für die ganze Familie mitbringen und auf den Mindestabstand achten!

Seniorennachmittag

Als ersten Termin nach langer Corona-Pause laden wir am Montag, den 20. Juli um 14.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein in den Biergarten des Gatshauses Birnthaler in Zell ein.
Nach den momentanen Regeln ist beim Betreten des Biergartens Maskenpflicht. Es dürfen 10 Personen an einem Tisch sitzen.

Pfarrfest abgesagt

Das Pfarrfest, das bei uns traditionell immer ökumenisch gefeiert wird, müssen wir heuer nach Rücksprache mit der evangelischen Gemeinde leider absagen.

Annafest

Das traditionelle Annafest können wir heuer leider nicht so wie feiern wie gewohnt; vor allem ist keine Lichterprozession und Agape möglich. Ganz ausfallen soll die Wallfahrt zur Anna Selbdritt aber auch nicht: Wir feiern darum in der Vorabendmesse am 25. Juli mit der Eucharistiefeier um 19 Uhr auch das Geisenfelder Annafest!

Verabschiedung Pfarrer Stummer

Der Abschiedsgottesdienst von Pfr. Thomas Stummer ist für Sonntag, den 26. Juli, um 10 Uhr geplant. Im Anschluss soll es eine kleine Matinee o.ä. geben.

Erstkommunion

Es gibt jetzt nach Absprache mit Pfr. Dr. Ring einen Termin für die (nachgeholte) Feier der Erstkommunion: Sonntag 11. Oktober, 10.30 Uhr.

Taufen

Tauffeiern sind wieder möglich: entweder zu den angekündigten Taufterminen um 14 Uhr oder an fast jedem Sonntag nach der letzten Eucharistiefeier (also ca. um 11.30 Uhr). Dazu gelten dieselben Regeln wie bei der Messe. Außer Eltern, Paten und Geschwister sollen die Mitfeiernden einen festen Platz in der Kirche haben. Darum beschränken wir vorerst auf zwei Kinder pro Tauftermin.
Viele Taufen sind in der Corona-Zeit ausgefallen: Melden Sie sich bitte für die neuen Termine!

Beerdigungen

An Beerdigungen dürfen mittlerweile wieder 200 Personen teilnehmen; auch der Bestattungstermin kann ganz normal veröffentlicht werden. Requiem, Aussegnung und Sterberosenkranz sind natürlich möglich.
Selbstverständlich holen wir gerne die Requien nach, die in der Corona-Zeit nicht möglich waren.

Kirchenmusiker

Unser Kirchenmusiker Jörg Duda ist von 15.7. bis 12.8. in Urlaub. Herzlichen Dank allen, die die Vertretung auf der Orgelbank übernehmen!

Material für Kinder

Auch weiterhin stellen wir auf unserer Homepage und als Auslage in der Kirche Material für Kinder und Familien zur Verfügung, z.B. Gottesdienste, Ausmalbilder und das beliebte Kirchenquiz!

„Mittlerweile ist die Zeit vorangeschritten. Wenigstens in unserem Land stehen wir, dank der großen Geduld und Disziplin der Menschen, vor einer allmählichen Normalisierung des Lebens. Und das stellt uns vor neue Herausforderungen. Der Shutdown ist vorüber. Jetzt geht es darum, das Leben, auch das äußere kirchliche Leben, vorsichtig wieder hochzufahren.

Ihre Priesterweihe fällt genau in diese Übergangszeit. Ihr Wirken als Neupriester ist also in eine nicht weniger herausfordernde Zeit gestellt. Es zeigt sich nämlich: Fast noch schwerer als alles herunter zu fahren, ist es, langsam wieder anzufangen!

Es ist scheinbar wie mit einem Organismus, wo sich die Muskeln, der ganze Bewegungsapparat, zurückbildet, wenn er nicht betätigt wird, beispielsweise nach einem Knochenbruch, der einen ans Bett fesselt und am Gehen hindert. Schon nach wenigen Tagen bilden sich die Muskeln zurück, und man muss – wenn es länger dauert – wieder neu gehen lernen. Wenn ich das Bild auf unsere Realität übertrage: Je länger der Organismus der Pfarrei, der Kirche, darnieder liegt und sich nicht bewegt, umso schwieriger und langwieriger wird es werden, wieder auf die Füße zu kommen. Das gilt übrigens für alle Bereiche des öffentlichen Lebens genauso!

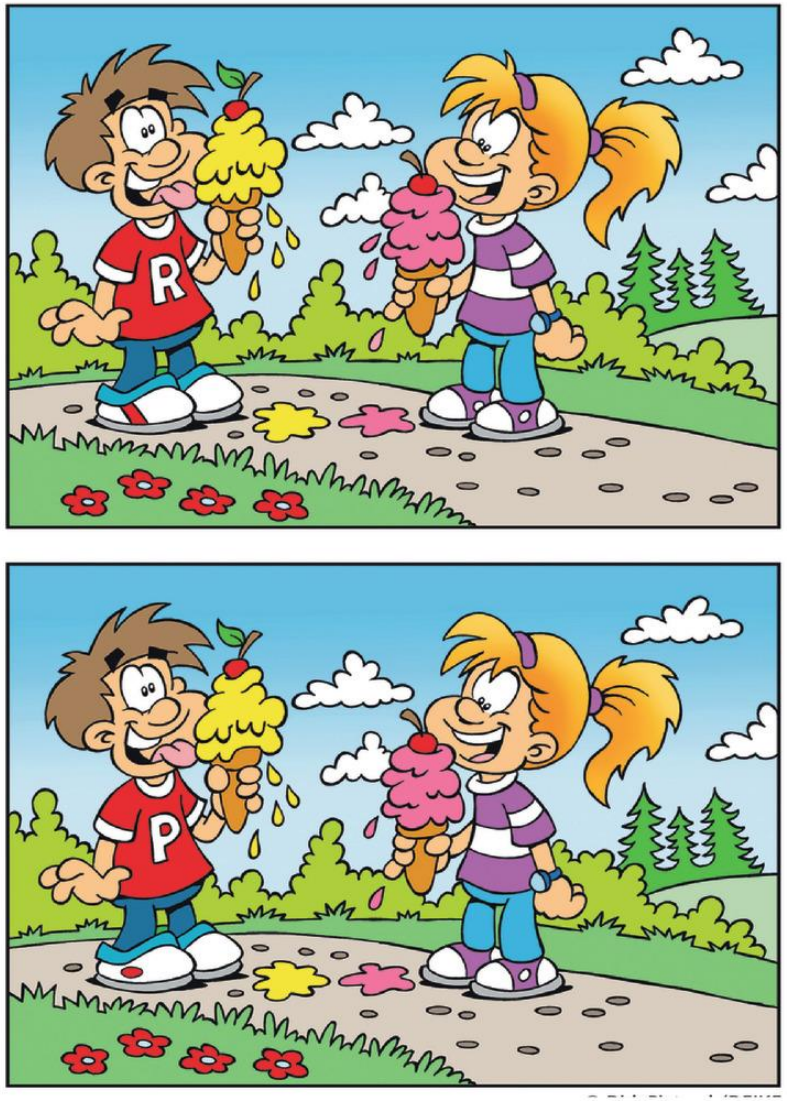
Während zu Beginn der Corona-Krise die Devise galt: Bleiben Sie daheim, so gilt jetzt: Fassen Sie neu Mut! Kommen Sie! Wir helfen Ihnen. Die Priester, und vor allem auch die Neupriester, sind für Sie da! Jetzt besonders mit ihrem neupriesterlichen Segen. Sie werden ja nicht für sich geweiht, sondern zum Dienst an den Menschen.

Und so soll von dieser Priesterweihe auch die Botschaft in das ganze Bistum hinausgehen! Fasst wieder Mut, fürchtet Euch nicht! Wenn wir uns an die Regeln halten, dann wird es gut gehen. Ein großer Schritt hin zur Normalität ist es ja, dass es nicht mehr notwendig ist, den Mund-Nase-Schutz die ganze Zeit über zu tragen, sondern dass es wieder möglich erscheint, ihn abzunehmen, wenn man seinen festen Platz eingenommen hat.

Schon bislang ist von uns Katholiken keine Gefahr ausgegangen. Das wissen auch die Regierung und der Herr Ministerpräsident. Wir bleiben unserer Disziplin treu, werden nicht übermütig oder leichtsinnig, aber wir nützen auch die Möglichkeit, jetzt wieder leibhaftig und während der Heiligen Messe ohne Mund-Nase-Bedeckung, die Gemeinschaft der Schwestern und Brüder zu erfahren.

(Bischof Rudolf bei der Priesterweihe am 27. Juni 2020)

Deike



Finde die zehn Fehler!

Gottesdienstregeln
in der Stadtpfarrkirche

⇒ Alle Gottesdienstteilnehmer müssen in der Kirche eine **Mund-Nase-Bedeckung** tragen, wenn sie in Bewegung sind. An seinem Platz darf man die Maske abnehmen.

⇒ Der **Mindestabstand von 1,5 Metern** ist jederzeit und überall einzuhalten.

⇒ Es stehen **die gekennzeichneten Plätze** in den Bänken sowie die Stühle in den Seitenschiffen zur Verfügung. Personen eines gemeinsamen Haushalts können zusammen in einer Bank Platz nehmen. Wenn alle Plätze belegt sind, kann niemand mehr eingelassen werden.

⇒ Die Kirche wird nur über den Zeller Eingang betreten. Dort werden vorerst von Ordnern die **Namen** notiert (für eine evtl. Nachverfolgung von Infektionsketten; die Listen werden nach drei Wochen ungelesen vernichtet) und es gibt eine Möglichkeit, die Hände zu **desinfizieren**.

⇒ Die Kirche wird über das Hauptportal verlassen. Auch hier ist auf den Mindestabstand zu achten.

⇒ Die Kollektenkörbchen werden am Ein- und Ausgang aufgestellt.

⇒ Bei der **Kommunionspendung** geht vorne erst die rechte Seite zur Kommunion, dann die linke. Dann geht der Kommunionspender in die Mitte der Kirche, wo ebenfalls erst die rechte und dann die linke Seite herantritt. Auch hier ist auf den Mindestabstand zu achten!

⇒ Wer an Symptomen wie Fieber oder Atemwegsprobleme leidet oder in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einem Erkrankten hatte, darf nicht am Gottesdienst teilnehmen.

⇒ An Beerdigungen dürfen mittlerweile wieder 200 Personen teilnehmen; auch der Bestattungstermin kann wieder veröffentlicht werden. Requiem, Aussegnung und Sterberosenkranz sind natürlich möglich.

⇒ An Gottesdiensten, die im Freien stattfinden, dürfen bis zu 200 Personen teilnehmen.

⇒ Die Taufe eines oder zweier Täuflinge ist möglich. Dazu gelten dieselben Regeln wie bei der Messe. Außer Eltern, Paten und Geschwister sollen die Mitfeiernden einen festen Platz in der Kirche haben.

⇒ Für die Trauung im engen Familien- und Freundeskreis gelten dieselben Regeln. Ob eine anschließende Hochzeitsfeier möglich ist, muss das Brautpaar unter Beachtung der staatlichen Vorschriften klären.